

PIR Bewegungsmelder (IR-9)

Der PIR erkennt die Infrarot-Signatur, um Bewegungen innerhalb eines zugewiesenen Bereichs aufzunehmen, und signalisiert der Alarmzentrale, den Alarm auszulösen, wenn ein Eindringling seinen Erfassungsweg kreuzt. Der PIR besteht aus einer zweiteiligen Konstruktion, die aus einem Deckel und einem Sockel besteht. Der Deckel enthält die gesamte Elektronik und Optik und der Sockel dient zur Befestigung. Der Sockel hat Aussparungen für die Montage auf einer ebenen Fläche oder in einer Ecke.

Der PIR ist für eine typische Reichweite von 12 Metern ausgelegt, wenn er in einer Höhe von 2 Metern über dem Boden montiert wird

● Beschreibung der Komponenten

1. Test Knopf/LED Anzeige

Der Test-Knopf dient zum Testen der Funkreichweite, des Erfassungsbereichs sowie zum Einlernen in die Alarmzentrale.

Die LED-Anzeige zeigt den Zustand des Systems an.

2. Batterie-Isolator

3. Sabotageschalter

Der Sabotageschalter sorgt dafür, dass der Bewegungsmelder nicht unbefugt geöffnet werden kann.

4. Eck-Montagehalterung

5. Steckbrücke für Funkstreckenüberwachung (JP2)



Jumper Ein

Der Jumper verbindet die beiden Kontaktstifte



Jumper Aus

Der Jumper ist auf einem Kontaktstift geparkt, die Stifte sind getrennt.

- Wenn der Jumper ein ist, dann ist die Funküberwachung deaktiviert.
- Wenn der Jumper aus ist, dann ist die Funküberwachung aktiviert (**Standard**)

6. Steckbrücke zur Erhöhung der Empfindlichkeit (JP3)

- Wenn der Jumper AUS ist, ist die Detektionsempfindlichkeit des PIR normal.
- Wenn der Jumper eingeschaltet ist, ist die Empfindlichkeit hoch. (Werkseinstellung)

● Schlaftimer

Der PIR hat eine "Schlafzeit" von ca. 1 Minute, um Energie zu sparen. Nach der Übertragung einer erkannten Bewegung wird der PIR für 1 Minute keine erneute Meldung senden. Jede weitere Bewegung, die während dieser Schlafperiode erkannt wird, verlängert die Schlafzeit um eine weitere Minute. Auf diese Weise wird eine kontinuierliche Bewegung vor einem PIR die Batterie nicht übermäßig entladen.

● Funkstreckenüberwachung

Wenn aktiviert, führt der PIR im Normalbetrieb einen Selbsttest durch, indem er alle 30 bis 50 Minuten ein Überwachungssignal sendet. Fehlt das Überwachungssignal, meldete die Alarmzentrale „Überprüfungsfehler“.

● Funktion zur Erhöhung der Empfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeitserhöhungsfunktion verwenden, um die Erkennungsempfindlichkeit des PIR zu erhöhen. Um die Erkennungsempfindlichkeit zu erhöhen, schließen Sie den Jumper-Schalter (JP3). an. Um die normale Erkennungsempfindlichkeit beizubehalten, lassen Sie den Jumper 3 geöffnet (Werkseinstellung).

● Test Modus

Der PIR kann durch Drücken der Testtaste auf der vorderen Abdeckung in den Testmodus versetzt werden. Im Testmodus deaktiviert er den Schlaftimer und lässt die LED-Anzeige bei jeder erkannten Bewegung blinken. Jedes Mal, wenn die Testtaste gedrückt wird, sendet die PIR ein Testsignal an die Alarmzentrale. Der Testmodus wird nach 3 Minuten automatisch verlassen.

● LED-Anzeige

Im Normalbetrieb leuchtet die LED-Anzeige in den folgenden Situationen auf:

- Wenn Bewegung bei schwacher Batterie erkannt wird
- Wenn der Deckel geöffnet wird und der Sabotageschalter ausgelöst wird.
- Wenn eine Bewegung erkannt wird, wenn der Sabotagezustand andauert.
- Wenn Bewegung im Testmodus erkannt wird
- Wenn die Test-Taste im Sabotagezustand gedrückt wird oder wenn die PIR-Batterie schwach ist.

● Batterie

Der PIR-Bewegungsmelder der Serie IR-9 wird Lithiumbatterien als Stromquelle verwendet:

Der Bewegungsmelder verfügt über eine Funktion zur Erkennung von schwachen Batterien. Wenn eine niedrige Batteriespannung erkannt wird, wird ein Signal an die Alarmzentrale gesendet, zusammen mit regelmäßigen Kontrollmeldungen, um den Status entsprechend anzuzeigen.

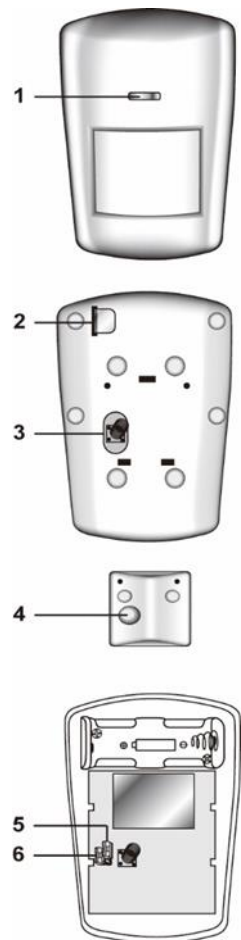
Bei jeder Auslieferung eines neuen Bewegungsmelder wird die Batterie werkseitig mit eingelegtem Isolator eingebaut.

<HINWEIS>

Drücken Sie beim Batteriewechsel nach dem Entfernen der alten Batterien zweimal auf den Test-Knopf, um den PIR vollständig zu entladen, bevor Sie neue Batterien einsetzen.

● Inbetriebnahme

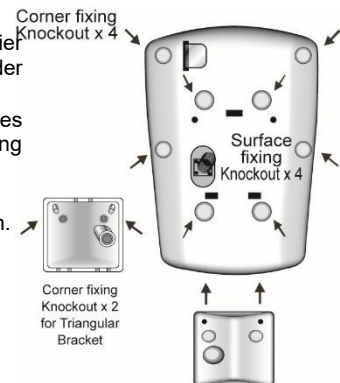
- Ziehen Sie den Batterie-Isolator heraus, um die Batterie zu aktivieren.
- Die LED-Anzeige blinkt für 30 Sekunden. (Aufwärmphase). Während der Aufwärmphase wird der PIR nicht aktiviert. Es wird empfohlen, sich während dieser Zeit vom Erfassungsbereich fernzuhalten. Nach Ablauf der Aufwärmphase erlischt die LED und der PIR ist betriebsbereit.
- Stellen Sie die Alarmzentrale in den Lernmodus, siehe Handbuch der Alarmzentrale für weitere Informationen.
- Drücken Sie die Testtaste auf der vorderen Abdeckung, um den Sensor einzulernen.
- Lesen Sie das Handbuch der Systemsteuerung, um den Einlernvorgang abzuschließen.



- Nachdem der PIR eingelernt wurde, schalten Sie die Alarmzentrale in den "Funktest"-Modus, halten Sie den PIR an der gewünschten Stelle und drücken Sie die Test-Taste, um zu bestätigen, dass sich dieser Ort im Signalfeld des Control Panels befindet, siehe Handbuch des Control Panels, um den Walk Test abzuschließen.
- Wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass die PIR an der gewählten Stelle funktioniert, können Sie mit der Montage fortfahren.

● Montagearten

- Der Bewegungsmelder kann entweder auf einer flachen Oberfläche oder in einer Ecke montiert werden. Entsprechende Schrauben und Dübel werden mitgeliefert.
- Der Sockel hat Aussparungen, bei denen der Kunststoff dünner ist, für die Montage. Vier Durchbrüche sind für die Wandbefestigung und vier Durchbrüche für die Eckbefestigung, wie in der Abbildung gezeigt.
- Für die Eckmontage ist eine optionale Dreieckshalterung vorgesehen, um die Funktion des Sabotagekontakts zu erhalten. Die Halterung beinhaltet auch zwei Aussparungen zur Befestigung an der Wand.



• Wandmontage:

- I. Lösen Sie die Schraube, um das Gehäuse zu öffnen und die Rückseite abzunehmen.
- II. Durchstoßen Sie die Aussparungen, die Sie für die Befestigung brauchen.
- III. Bohren Sie die Löcher mit Hilfe der Rückseite als Schablone.
- IV. Setzen Sie die Dübel ein (Beton oder Steinwand).
- V. Schrauben Sie die Rückseite fest.
- VI. Setzen Sie den Bewegungsmelder auf die Rückwand und schrauben ihn zu.

• Eckmontage:

- I. Durchbrechen Sie die beiden Durchbrüche an der Dreieckshalterung.
- II. Bohren Sie die Löcher mit Hilfe der Dreieckshalterung als Schablone.
- III. Setzen Sie die Dübel ein (Beton oder Steinwand).
- IV. Schrauben Sie die Dreieckshalterung mit den beiden Stäben oben in die Dübel ein.
- V. Befestigen Sie den Bewegungsmelder an den Dreieckshalterung.

● Installation

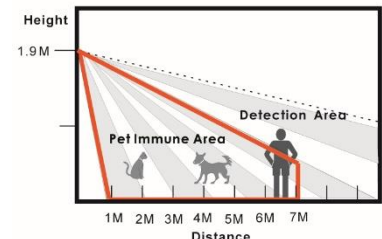
- Entscheiden Sie sich für den Standort des PIR und ob es sich um eine Eck- oder Wandmontage handelt.
- Nachdem der Installationsort ausgewählt wurde, führen Sie die oben beschriebenen Schritte aus, um den PIR zu montieren.
- Drücken Sie die Test-Taste, um in den Test-Modus zu gelangen. Gehen Sie im geschützten Bereich umher und achten Sie darauf, dass die LED leuchtet und überprüfen Sie, ob die Erfassungsabdeckung ausreichend ist.
- Wenn die Erkennungsabdeckung als zufriedenstellend erachtet wird, ist die Installation nun abgeschlossen.

● Installationsempfehlungen

Der Bewegungsmelder hat typischerweise einen Erfassungsbereich von 12 Metern, wenn er 2 Meter über dem Boden montiert wird.

Der tierimmune PIR-9 hat einen tierimmunen Bereich von ca. 7 Metern, wenn er 1,9 Meter über dem Boden montiert wird. Wird er höher montiert, so wird der tierimmune Bereich größer.

Damit der Bewegungsmelder einwandfrei funktioniert, sollte er in einer Höhe von 1,9 bis 2 Metern montiert werden.



<WICHTIGE HINWEISE>

- ☞ Um die gewünschte Funktion des tierimmunen PIR-9 zu erzielen, denken Sie daran, ihn so hoch zu montieren, dass das größte Tier im Haus sich noch im tierimmunen Bereich befindet.
- ☞ Beachten Sie bei der Montage auch den blinden Fleck direkt unter dem Bewegungsmelder (siehe Abbildung). Dieser wird umso größer, je höher Sie den Bewegungsmelder montieren.
- ☞ Bitte beachten Sie, dass die Leistung des Bewegungsmelders von zahlreichen externen Faktoren beeinflusst wird, wie der Größe des Objekts, der gewünschten Reichweite, dem Installationsort usw. Die empfohlene Höhe kann daher an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.
- Montieren Sie ihn dort, wo die Tiere nicht in den Erkennungsbereich gelangen können, indem Sie auf Möbel oder andere Gegenstände klettern. Tierimmunität funktioniert im Treppenhaus nicht.
- Positionieren Sie den Bewegungsmelder so, dass ein Einbrecher in der Regel quer durch den Erfassungsbereich laufen wird.
- Bei der Eckmontage besteht die beste Abdeckung eines Raumes.
- Achten Sie auf Hindernisse, die nicht erfasste Stellen verursachen wie Möbel, Vorhänge etc.

◆ Beschränkungen

- Montieren Sie den Bewegungsmelder niemals direkt gegenüber einer Eingangstür mit Türkontakt. Hier könnten sich die Funksignale beider Sensoren stören, da sie beim Betreten gleichzeitig ausgelöst werden.
- Installieren Sie den Bewegungsmelder nicht so, dass er direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie es, den Bewegungsmelder an Stellen zu installieren, wo es zu plötzlichen Temperaturschwankungen kommt (Heizung, Klimaanlage, Ofen).
- Vermeiden Sie Hindernisse im Erfassungsbereich.
- Der Bewegungsmelder sollte nicht direkt auf Hitzequellen ausgerichtet sein (offener Kamin, Heizung). Plötzliche Temperaturänderungen können Fehlalarme verursachen.
- Vermeiden Sie Objekte im Erfassungsbereich, die sich bewegen (Vorhang, Mobile, Pendeluhr etc.).

● Kontakt/Support

AZURE Security & Care UG
 Max-Planck-Straße 10
 50858 Köln
 Telefon +49 221 291963-33
support@azure-sc.de
www.azure-sc.de